

---

**10458/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 13.04.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Finanzen

## Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am April 2012

GZ: BMF-310205/0033-I/4/2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 10588/J vom 15. Februar 2012 der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Einleitend ist Folgendes anzumerken: Grundsätzlich ist in den Datenbeständen der Finanzverwaltung nicht gespeichert, welches Pauschale der Einzelfall im Auswertungszeitraum hat. Gespeichert ist nur der entsprechende Betrag des berücksichtigten Pauschales. Es wurde zuerst von den Jahreswerten (welche für das entsprechende Jahr definiert sind) ausgegangen. Für die verbleibenden Fälle, welche dadurch noch nicht zugeordnet werden konnten, wurde dann auf den entsprechenden Monatswert heruntergebrochen, um eine Zuordnung zu treffen. Darüber hinausgehend ist es technisch nicht möglich die Art des Pendlerpauschales (groß/klein) automatisiert zuzuordnen.

### Zu 1.:

Nach aktuellen Auswertungen (Februar 2012) wurden folgende Summen als Pendlerpauschale pro Jahr in Anspruch genommen (Beträge in Mio. Euro):

Jahr	klein	groß	nicht zuordenbar	insgesamt
2008	203	552	204	959

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

2009	235	621	169	1.025
2010	235	621	169	1.025
2011*	185	463	111	759

\* Viele Lohnzettel und Veranlagungen wurden noch nicht übermittelt

### Zu 2. und 3.:

Die Aufteilung der Pendlerpauschale-Beträge nach Bundesländern ist in den Jahren 2008 bis 2011 weitgehend stabil, wie folgende Tabelle zeigt:

Bundesland	2008			2009			2010			2011		
	kl.	gr.	ges.	kl.	gr.	ges.	kl.	gr.	ges.	kl.	gr.	ges.
Nicht zuordenbar	0,4%	1,1%	0,9%	0,4%	1,2%	1,0%	0,4%	1,2%	1,0%	0,5%	1,8%	1,5%
Burgenland	7,4%	7,7%	7,6%	7,6%	7,8%	7,7%	7,6%	7,8%	7,7%	7,5%	7,0%	7,2%
Kärnten	3,8%	8,3%	7,1%	3,7%	8,2%	6,9%	3,7%	8,2%	6,9%	3,8%	8,9%	7,4%
Niederösterreich	43,4%	27,0%	31,4%	43,0%	27,0%	31,4%	43,0%	27,0%	31,4%	43,4%	28,0%	32,4%
Oberösterreich	14,7%	22,7%	20,6%	14,6%	22,8%	20,5%	14,6%	22,8%	20,5%	15,5%	24,0%	21,5%
Salzburg	4,2%	4,6%	4,5%	4,2%	4,6%	4,5%	4,2%	4,6%	4,5%	4,3%	4,6%	4,5%
Steiermark	10,5%	17,5%	15,6%	10,8%	17,3%	15,5%	10,8%	17,3%	15,5%	10,9%	17,4%	15,6%
Tirol	6,3%	5,1%	5,4%	6,3%	5,2%	5,5%	6,3%	5,2%	5,5%	6,1%	4,4%	4,9%
Vorarlberg	2,4%	2,7%	2,6%	2,6%	2,6%	2,6%	2,6%	2,6%	2,6%	1,9%	0,9%	1,2%
Wien	6,8%	3,4%	4,4%	6,8%	3,5%	4,4%	6,8%	3,5%	4,4%	6,2%	2,9%	3,8%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

kl. kleines Pendlerpauschale

gr. großes Pendlerpauschale

ges. großes und kleines Pendlerpauschale

### Zu 4.:

Jahr	kleines Pendlerpauschale				großes Pendlerpauschale					nicht zuordenbar	insges.
	ab 20 km	ab 40 km	ab 60 km	insg.	ab 2 km	ab 20 km	ab 40 km	ab 60 km	insg.		
2008	140.000	53.000	38.000	231.000	298.000	175.000	53.000	44.000	570.000	336.000	1.138.000
2009	150.000	59.000	41.000	250.000	316.000	187.000	56.000	47.000	605.000	281.000	1.136.000
2010	150.000	59.000	41.000	250.000	316.000	187.000	56.000	47.000	605.000	281.000	1.136.000
2011*	104.000	45.000	31.000	180.000	203.000	131.000	40.000	33.000	408.000	162.000	750.000

Zahlen gerundet

\* Viele Lohnzettel und Veranlagungen wurden noch nicht übermittelt

Letztlich werden sich die Fallzahlen wahrscheinlich tendenziell nach oben (zu den größeren Entfernungen) verschieben, da das große Pendlerpauschale oftmals erst bei der Veranlagung berücksichtigt wird.

#### Zu 5.:

Der Arbeitsort scheint auf den Lohnzetteln und anderen steuerlichen Unterlagen nicht auf. Vermutlich kommen Änderungen des Arbeitsortes, der ja nicht mit dem Sitz des Dienstgebers ident sein muss, wesentlich öfter vor als ein Wechsel des Wohnortes. Es wurden jene Personen ausgewählt, bei denen 2009 kein Anspruch auf Pendlerpauschale bestand, jedoch auf dem Lohnzettel 2010 ein Pendlerpauschale eingetragen war und umgekehrt. Der Wohnsitzwechsel wurde auf Basis der Postleitzahl festgestellt, wobei die letzte Stelle außer Acht gelassen wurde, weil es sich in diesen Fällen häufig um einen Postamtswechsel innerhalb desselben Ortes handelt oder die Distanz zwischen den Wohnsitzen sehr gering ist. Betreffend Wien ist diesbezüglich nur der Wechsel in ein anderes Bundesland (entspricht einer Änderung der ersten Stelle der Postleitzahl) relevant. Ungültige oder ausländische Postleitzahlen wurden nicht einbezogen.

Im Jahr 2010 gab es etwa 86.000 Fälle mit Pendlerpauschale, die im Jahr 2009 kein Pendlerpauschale am Lohnzettel vermerkt hatten. Davon gab es für etwa 14.000 Personen 2009 noch keinen Lohnzettel. Etwa 58.000 dieser Fälle erlangten einen Anspruch auf Pendlerpauschale, obwohl ihr Wohnsitz sich nicht veränderte. Lediglich bei annähernd 12.000 Fällen fiel die Erlangung des Anspruches auf Pendlerpauschale mit einem größeren Wohnsitzwechsel zusammen. Rund 4.800 davon wechselten in ein anderes Bundesland.

Umgekehrt fiel bei rund 95.000 Fällen im Jahr 2010 das Pendlerpauschale weg. Davon lag bei ca. 14.000 Personen kein Lohnzettel mehr vor, bei über 72.500 Fällen gab es keinen Wohnsitzwechsel. Bei 7.000 Fällen fiel der Wegfall der Pauschale mit einem größeren Wohnsitzwechsel zusammen, rund 2.350 davon übersiedelten in ein anderes Bundesland.

#### Zu 6.:

Einkommen bis	2008		2009		2010		2011	
	kl. PP	gr. PP	kl. PP	gr. PP	kl. PP	gr. PP	kl. PP	gr. PP
10.000	4,9%	6,0%	5,0%	6,4%	4,4%	5,9%	2,5%	2,7%
12.000	2,1%	2,7%	2,1%	2,8%	2,0%	2,8%	1,1%	1,3%

14.000	2,5%	3,1%	2,5%	3,2%	2,4%	3,2%	1,4%	1,7%
16.000	3,0%	3,7%	3,0%	3,8%	2,7%	3,7%	1,9%	2,0%
18.000	3,4%	4,3%	3,3%	4,3%	3,1%	4,1%	2,2%	2,5%
20.000	3,7%	4,5%	3,7%	4,6%	3,5%	4,5%	2,7%	3,2%
22.000	3,8%	4,5%	3,8%	4,5%	3,5%	4,3%	2,9%	3,7%
24.000	4,3%	4,9%	4,1%	4,6%	3,8%	4,5%	3,5%	4,1%
26.000	4,7%	5,2%	4,5%	5,1%	4,2%	4,9%	4,0%	4,7%
28.000	4,8%	5,3%	4,6%	5,1%	4,5%	4,9%	4,5%	5,3%
30.000	4,7%	5,4%	4,7%	5,2%	4,6%	5,0%	4,8%	5,5%
35.000	10,9%	12,5%	10,9%	12,3%	11,1%	12,2%	11,6%	14,1%
40.000	9,3%	9,8%	9,4%	9,6%	9,5%	10,0%	10,4%	11,8%
45.000	7,8%	7,3%	7,8%	7,2%	8,0%	7,6%	9,0%	9,2%
50.000	6,3%	5,1%	6,3%	5,0%	6,7%	5,4%	7,6%	6,8%
55.000	5,2%	3,8%	5,1%	3,7%	5,3%	4,0%	6,1%	5,0%
60.000	3,9%	2,7%	4,1%	2,7%	4,4%	3,0%	5,2%	3,8%
65.000	3,1%	2,0%	3,1%	2,0%	3,2%	2,1%	3,8%	2,6%
70.000	2,4%	1,4%	2,5%	1,5%	2,6%	1,6%	3,0%	1,9%
75.000	1,9%	1,1%	2,0%	1,1%	2,0%	1,2%	2,4%	1,4%
80.000	1,5%	0,9%	1,5%	0,9%	1,6%	0,9%	1,8%	1,1%
85.000	1,2%	0,7%	1,2%	0,7%	1,2%	0,7%	1,4%	0,9%
90.000	0,9%	0,6%	0,9%	0,6%	1,0%	0,6%	1,1%	0,7%
95.000	0,7%	0,4%	0,7%	0,5%	0,8%	0,5%	0,9%	0,6%
100.000	0,6%	0,4%	0,6%	0,4%	0,6%	0,4%	0,7%	0,5%
Eink. über 100.001	2,8%	2,0%	2,8%	2,1%	3,0%	2,2%	3,4%	2,7%
gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Mit freundlichen Grüßen